



# Tropenholz aus dem Bayerischen Wald

„Wie bitte? Sie haben keinen Abfall?“ So mancher Besucher kann nicht glauben, was er da hört. Ein Betrieb, der mit seiner Produktion direkt beim Rohstoff anfängt und bis auf den letzten Hackschnitzel alles verarbeitet – das ist den meisten noch nicht untergekommen. Aber schließlich verlassen sie alle das Firmengelände voller Bewunderung wieder: Beim Holzbodenwerk Krottenthaler scheint einfach alles bestens aufeinander abgestimmt zu sein.

Ein Holzboden, der ohne starre Befestigung auskommt.

## ■ Vom Rundholz bis zum fertigen Produkt

Es ist tatsächlich so: Die Arbeit des Michelsneukirchener Unternehmens beginnt beim Ausgangsprodukt Holz in seiner ursprünglichsten Form, nämlich beim Rundholz. Es gibt keine Halbzeuge oder vorbearbeiteten Produkte. Jeder Arbeitsschritt bis zum fertigen Ergebnis erfolgt direkt vor Ort. Was übrig bleibt – Späne, Hackschnitzel und so weiter – wird zur Energiegewinnung verwendet. Aber damit nicht genug: Das Holzbodenwerk verarbeitet ausschließlich Holz aus der Region. Bleibt nur noch die Frage, was daraus entsteht: Massivholzböden im eigens patentierten CLING® SYSTEM-Verfahren. Warum sich ein Betrieb so viel Mühe macht? Johann Krottenthaler bringt es auf den Punkt: „Nur wenn wir jeden Arbeitsschritt selbst machen, können wir höchste Qualität garantieren.“

## Ein Geschäftsführer voller Ideen



Der Geschäftsführer ist ein Mann, der vor Ideen nur so sprüht. Wie kann man die Fußbodenverlegung noch einfacher gestalten? Wie kann ich das heimische Holz widerstandsfähiger machen? Wie kann man die Menschen für den Werkstoff Holz und für seine Natürlichkeit begeistern? All das



### HOLZBODENWERK KROTTENTHALER GmbH & Co. KG

Falkensteiner Straße 11  
93185 Michelsneukirchen

**Telefon:** +49 (0)9467 / 1007

**Fax:** +49 (0)9467 / 1300

**Mail:** info@holzbodenwerk.de

**Web:** www.holzbodenwerk.de



sind Fragen, die ihn beschäftigen. Johann Krottenthaler ist ständig am Tüfteln und hat mit seinen Patenten bereits einiges in die Wege geleitet. Dass das in einem relativ kleinen Betrieb möglich ist, verdankt er seinem bestens eingespielten Team: „Entwicklungsingenieure einzustellen, das könnte ich mir nicht leisten“, sagt er.

1999 meldete er nach einigen Jahren im traditionellen Schreinerhandwerk mit Möbelbau und Innenausbau das Patent CLING® SYSTEM an. Die Idee war, einen Holzboden herzustellen, der ohne starre Befestigung verlegt werden kann und für alle Verlegearten einsatzfähig ist. Ohne Leim, ohne Schrauben und ohne Nägel haben Krottenthaler-Kunden so einen Holzfußboden, den es nirgendwo sonst gibt. Denn: „So etwas stellen nur wir her“, sagt der Geschäftsführer.



## Heimisches Holz mit Tropenholz-Eigenschaften

Ganz neu und bereits zum Patent angemeldet ist das „Gapless Board“, ein völlig neuartiges, fugenloses Terrassen- und Fassadenprofil, das ohne jeglichen Spalt verlegt werden kann. Das Geheimnis der extremen Widerstandsfähigkeit ist das selbst produzierte Thermo-Holz. In der Region ist das Unternehmen der einzige Hersteller.

Durch ein Vakuum-Druckverfahren – natürlich mit Wärmerückgewinnung – wird das heimische Holz ganz ohne Chemie so bearbeitet, dass es die Eigenschaften annimmt, die am Tropenholz so geschätzt werden. Damit ist der Weg frei für alle heimischen Hölzer, die zu keinem Zeitpunkt ihre Heimat verlassen haben. Ökologischer geht's vermutlich nicht.

Bis zum letzten Hackschnitzel wird alles verarbeitet.

### Eckdaten

- » Branche: Holzverarbeitung
- » Geschäftsführer: Johann und Gertraud Krottenthaler
- » Mitarbeiter: 10
- » Hauptsitz / Firmenzentrale: Michelsneukirchen / Oberpfalz, Bayern
- » Unternehmensgründung: 1990
- » Kompetenzen: Herstellung und Vertrieb von Holzböden für den Innen- und Außenbereich sowie Sonderanfertigungen



„Der beste und schönste Rohstoff wächst direkt vor unserer Haustür. Da wären wir doch dumm, wenn wir ihn nicht nutzen! Die Herausforderung liegt nur darin, das Holz so zu bearbeiten, dass es alle Eigenschaften besitzt, die wir benötigen.“

**Johann Krottenthaler,**  
*Geschäftsführer*